



## **Niederschrift über den Arbeitskreis KEiM vom 14. Dezember 2010**

**Anwesend:** KEiM-Beauftragte der B1, B2, B8, B12, B 13, B14, Eva-Seligmann-Schule, Förderzentrum Langwasser (Salzbrunner Straße), Volksschule Katzwang, Bauernfeindschule, Dunantschule, Friedrich-Wilhelm-Herschel-Grundschule, Kettelerschule, Ludwig-Uhland-Schule, Grundschule Maiacher Straße, Martin-Luther-King-Schule, Max-Beckmann-Schule, Grundschule Paniersplatz, Regenbogenschule, Reutersbrunnenschule, Grundschule Großgründlach, Grundschule Sperberstraße, Theodor-Billroth-Schule, Grundschule Thoner Espan, Grundschule Viatissstraße, Bertolt-Brecht-Hauptschule, Johann-Daniel-Preißler-Schule, Ludwig-Uhland-Hauptschule, Hauptschule Sperberstraße, Hauptschule St. Leonhard, Martin-Behaim-Gymnasium, Peter-Henlein-Realschule, Pirckheimer-Gymnasium, Peter-Vischer-Realschule, Sigena-Gymnasium

**Moderation:** Cordula Jeschor, Wolfgang Müller

**Protokoll:** Cordula Jeschor

### **Tagesordnung:**

#### **1. Projekt „Kluge Köpfe sparen Energie“**

Jedes Jahr wird der Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz“ vom Bundesumweltministeriums und der Servicestelle Kommunaler Klimaschutz (beim Deutschen Institut für Urbanistik) ausgeschrieben. Dabei hatte das Kommunale Energiemanagement der Stadt Nürnberg das Vorzeigeprojekt „Passivhaus Südpunkt“ eingereicht und ein Preisgeld in Höhe von 40.000 Euro gewonnen. Dieses Preisgeld muss in eine Energiesparprojekt der Stadt Nürnberg investiert werden.

Hierbei entstand die Idee, das Geld in ein neues Projekt („Kluge Köpfe sparen Energie“) im Rahmen des Programms KEiM zu investieren: Ab nächstem Schuljahr können bis zu drei Schulen über zwei Jahre bei der Implementierung des Energiespargedankens in der Schule unterstützt werden. Dazu sollen z.B. die fünften Klassen systematisch zu Energiesparern geschult werden und kleininvestive Baumaßnahmen (die z.B. im Zuge von Schülerhausbegehungen entdeckt werden) können direkt umgesetzt werden. Unabhängig davon können die Energiesparer-Schulungen auch von weiteren Klassen abgerufen werden.

Genauere Informationen zu dem Projekt bekommen alle Schulen im nächsten Schulhalbjahr zugeschickt.

#### **2. Energiewendebündnis Nürnberg**

Das Energiewendebündnis Nürnberg möchte in weiterführenden Schulen die Diskussion rund um das Thema Energie intensivieren. Dazu bieten sie den Schulen Unterrichtsgespräche zu den Themen Energiesparen, Erneuerbare Energien und Wasser an. Interessierte Schulen können sich direkt an das Energiewendebündnis wenden. Ansprechpartner/in sind: Herr Harald Ölschlegel (E-Mail: energie-wende@web.de) oder Frau Lampmann-Ende (Tel.: 0911-883881)

#### **3. Markt der Möglichkeiten**

Achtzehn Schulen haben sich bereit erklärt, an dem diesjährigen Markt der Möglichkeiten mitzuwirken und haben ihre Energie- und Wasserspar-Projekte des letzten Schuljahres vorgestellt. Folgenden Schulen gilt hierbei ein herzliches Dankeschön: B1, B13, FÖZ Langwasser (Salzbrunner Straße), Volksschule Katzwang, Sigena-Gymnasium, Peter-Vischer-Realschule, Berufliche Schule 8, Berufliche Schule 2, GS Großgründlach, Ludwig-Uhland-Grundschule, Bertolt-Brecht-Hauptschule, Berufliche Schule 14, Berufliche Schule 12, GS Sperberstraße, Dunantschule, Pirkheimer-Gymnasium, Ludwig-Uhland-Hauptschule, Theodo-Billroth-Schule